



Gemeindebrief

der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden in Leerstetten und Schwand



1



2



3



4



5



6



7



8



9



10



11



12



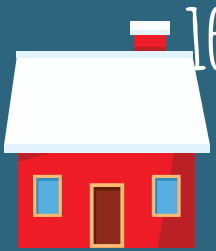
13



14



15



16



17



18



19



20



21



22



23



24



25

Leerstetten:

Kieselsteine zum Abholen

S. 12

Ökumene:

Ökumenischer Gottesdienst
zur Einheit der Christen

S. 6

Schwand:

Steyr war eine Reise wert

S. 28

Inhalt

- 02 Editorial
- 03 Geistliches Wort
- 04 Allgemeines
- 08 Rund um die Peter- und Paulskirche
- 16 Freud und Leid – Leerstetten
- 17 Gemeindegruppen Leerstetten
- 18 Gottesdienste
- 19 Allgemeines
- 22 Rund um die Johanneskirche
- 26 Freud und Leid – Schwand
- 30 Gemeindegruppen Schwand
- 31 Kontakte Leerstetten und Schwand

Impressum

Herausgeber:

Evang.-luth. Kirchengemeinden
Leerstetten und Schwand

Redaktion:

Pfarrer Hermann Thoma,
Pfarrer Wilfried Vogt

Gestaltung und Umsetzung:

Petra Hippelein,
www.Schwarzbrotdesign.de

Fotos:

Yvonne Hohnhausen, Hermann Thoma,
Wilfried Vogt, Alfred J. Köhl,
Manfred Schenk, gemeindebrief.de,

Auflage 2200

Nächster Redaktionsschluss:
12. 02. 2017

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser,

Dieses zu Ende gehende Jahr 2017 stand ganz im Zeichen des Lutherjubiläums und ökumenischer Verbundenheit. Höhepunkt war sicher das ökumenische Gemeindefest unsere drei Kirchengemeinden im Juni auf dem Rathausplatz.

In dieser ökumenischer Verbundenheit feierten wir am Sonntag, 22. Oktober die „Nacht der Lichter“ in der Johanneskirche in Schwand.

Gott sei Dank endet unsere gute ökumenische Zusammenarbeit nicht mit diesem Jahr, sondern geht 2018 gleich weiter!

Der Ökumenekreis „Die Brücke“ lädt ganz herzlich ein zum **ökumenischen Gottesdienst zur Einheit der Christen** am Sonntag, 21. Januar um 18.00 Uhr in der evangelische Kirche Rednitzhembach.

Das Motto lautet: „Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum geschwisterlichen Austausch im Pfarrsaal (Seite 6).

Die Frauen unserer Gemeinden bieten am Freitag, 3. März um 19.00 Uhr den **ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag** in der katholischen Kirche Heiligste Dreifaltigkeit Schwand an. Danach wird es wieder landestypische Gerichte geben (Seite 8).

Doch zuvor lädt uns die Advents- und Weihnachtszeit ein, uns auf das Kommen Christi, auf seine Geburt vorzubereiten. Konzerte und Gottesdienste bieten dazu den passenden Rahmen.

Über Weihnachten und Silvester gibt es eine Vielzahl von Gottesdiensten und besondere musikalische Angebote in unseren beiden Gemeinden.

Ich bitte Sie deshalb, die Gottesdienstübersicht genau zu studieren und bei den drei Gottesdiensten ab Neujahr gegebenenfalls die Gottesdienste in der jeweiligen Nachbargemeinde mitzufeiern.

Wieder geht ein Jahr zu Ende, in dem wir gemeinsam viel erlebt und gefeiert haben, manch fröhliche Stunden verbrachten aber auch Schweres durchzustehen hatten. Dankbar denken wir an all die Menschen, die der Tod aus unserer Mitte gerissen hat und die in diesem Jahr nicht mehr mit uns Weihnachten feiern können!

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein von Gott begleitetes neues Jahr 2018.

Die Jahreslosung aus Offenbarung 21,6 verheißt uns:

„Gott spricht: Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Ihr
Pfarrer Wilfried Vogt

„Das Fest der Hoffnung und des Lichtes [...]“*

**auszugsweiser Abdruck mit freundlicher Genehmigung des Autors Horst Winkler. Die vollständigen sowie weitere seiner Gedichte finden Sie hier*

<https://www.versschmiede.de/themen/weihnachten/weihnachtsgedichte-besinnlich>

(Einfach nach den obigen Stichworten auf seiner Seite recherchieren! Wichtig: Vor etwaiger Verwertung der Gedichte aber stets den Autor fragen!)

Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser, Wasser bringt Leben!

Ohne Wasser können Pflanzen nicht wachsen und gedeihen. Tiere und auch wir Menschen können längere Zeit ohne Nahrung sein (je nach Reserven), aber nur etwa drei Tage ohne Wasser. Unser Körper braucht zwei Liter Wasser am Tag und wir selbst bestehen zu zwei Dritteln aus Wasser, Neugeborene sogar zu 80 %.

In der Hitze eines Sommertages erfrischt ein Bad im See oder im Schwimmbad. Sauberes Wasser ermöglicht Hygiene zur Vermeidung von Krankheiten und deren Ansteckung. In Erdbeben- oder anderen Katastrophengebieten ist oft nach wenigen Tagen die Gefahr einer Epidemie wegen verseuchten Trinkwassers. Martin Luther hat auch lieber Dünnbier getrunken, weil das vorhandene Wasser nicht als Trinkwasser zu nutzen war, wenn man nicht krank werden wollte.

Mit dem Grundbedürfnis nach Wasser kann viel Geld verdient werden. Ich meine jetzt nicht unsere örtlichen Wasserversorger, sondern internationale Konzerne, die sich in Entwicklungsländern Wasserrechte verschaffen und das lebenswichtige Nass an die Ärmsten der Welt verkaufen.

Schon vor Jahren konnte ich bei einer Studienreise in Israel wahrnehmen, wie Wasserversorgung bzw. das Absperren und Abgraben von Wasser als politisches Druckmittel benutzt werden kann.

Weil Wasser so ein wichtiges Gut ist, haben Militärs schon vor Jahren prophezeit, dass künftig wohl auch Kriege um den Zugang zu gutem Wasser geführt werden.

Die Aktion **„Brot für die Welt“** hat in diesem Jahr das Thema Wasser aufgegriffen mit dem Appell **„Wasser für alle“**. In Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas haben knapp 700 Millionen Menschen keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser. Es macht mich sehr nachdenklich, dass 3,5 Millionen Menschen jährlich durch unsauberes Wasser sterben und davon etwa die Hälfte Kinder sind. **„Brot für die Welt“**



macht sich für dieses Menschenrecht auf sauberes Wasser stark. Dafür brauchen Menschen in benachteiligten Regionen unserer Welt Unterstützung beim Bau von Wasserleitungen und Speichermöglichkeiten für sauberes Trinkwasser.

Die Christen aus Bayern schauen am 1. Advent nach Schwabach, denn dort wird die Aktion **„Brot für die Welt“** mit Prominenten eröffnet. Beim Festgottesdienst in der Schwabacher Stadtkirche ist der Präsident des Diakonischen Werkes Bayern, Michael Bammessel, und die Regionalbischöfin des Kirchenkreises Nürnberg, Elisabeth Hann von Weyhern, dabei. In unserem Dekanatsbezirk Schwabach wird in diesem Jahr besonders auf ein Hilfsprojekt für Kleinbauern in Kenia hingewiesen, dessen Beschreibung Sie auch in diesem Gemeindebrief finden.

Wasser ist lebensnotwendig – nicht nur für unseren Körper. Wir wissen um das Wasser der Taufe. Es bringt uns und jeden noch so kleinen Menschen, der über das Taufbecken gehalten wird, in Verbindung mit Gott, dem Herrn der Welt. Gottes Geist wirkt durch dieses Element hindurch und kommt einem Menschen ganz nahe mit seiner Kraft und mit dem neuen Leben, das er schenkt. Durch die Taufe werden wir mit Christus verbunden, mit seinem Tod und seiner Auferstehung. **Wasser bringt Leben!**

Im neuen Jahr 2018 erinnert uns die Jahreslosung aus Offenbarung 21,6 daran, dass Gott gegen alle Vermarktungsstrategien unserer Welt uns etwas umsonst gibt: sein lebendiges Wasser! Das ist mehr Erfrischung als ein Schluck aus der Wasserleitung. Vergleichbar einem frischen Quellwasser, das einen ausgetrockneten Körper besonders belebt, wird dieses göttliche Wasser uns Leben



schenken in Zeit und Ewigkeit. Den Durst nach Leben will Gott uns stillen.

Ich wünsche Ihnen frohe Stunden in den adventlichen und weihnachtlichen Tagen, die vor uns liegen, und einen erfrischten Start in das neue Jahr.

Ihr
Pfarrer Hermann Thoma



Ökumenischer Männertreff in Schwanstetten Man(n) trifft sich



Ein Angebot der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden in Schwanstetten

Dienstag, 30. Januar 2018 um 19.30 Uhr

im kath. Kirchenzentrum Schwanstetten, Schwand, Nürnberger Str. 49

Fit?? – für Ägypten

Impressionen einer Reise durch das Land der Pharaonen, einem Land mit reichhaltiger Kultur aus dem auch einige biblische Geschichten überliefert wurden.

Unser Referent: **Rudolf Spreiter**

„Man(n) trifft sich in Schwanstetten“ ist ein Stammtisch mit Thema. Wir treffen uns alle zwei Monate abwechselnd im:

- Kath. Kirchenzentrum Schwand, Nürnberger Str. 49
- Evang. Gemeindehaus Leerstetten, Hauptstr. 4
- Evang. Gemeindehaus Schwand, Nürnberger Str. 8 a

Wir beginnen mit einer fränkischen Brotzeit, danach begrüßen wir einen Gast, der mit unserem Thema bereits Erfahrungen hat und bereit ist, mit uns darüber ins Gespräch zu kommen. Die Themen orientieren sich an den persönlichen Fragen von uns Männern.

Kontakt:

Rolf Bauer, Paul Barth, Konrad Dorner, Dieter Escher, Manfred Fehlauer, Alfred J. Köhl, Horst Kreutzer, Wolfgang Reisenhauer, Hermann Thoma

Mini-Kirche...

...ist ein neues Angebot unserer beiden Kirchengemeinden in Leerstetten und Schwand für kleine Kinder und ihre Eltern. Es handelt sich dabei um einen kurzen Gottesdienst, der etwa 30 Minuten dauert und von einem Team vorbereitet und gestaltet wird. Einen etwas höheren Geräuschpegel nehmen wir in Kauf. Kinder können in der Kirche umherlaufen, wenn ihr Bewegungsdrang dies erfordert. Aktionen laden Kinder zum Mitmachen ein.

Nach dem ersten Mini-Kirche-Gottesdienst am **3. Dezember 2017** in der Johanneskirche in Schwand wird der nächste am **6. Mai 2018** in der Peter-und Pauls-Kirche in Leerstetten sein.



Einladung zur MINI-KIRCHE

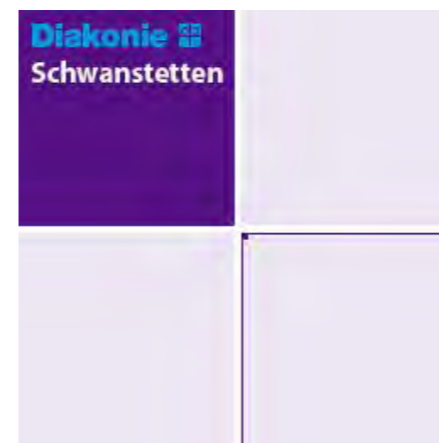


Wir laden euch, liebe Kleinkinder mit euren Eltern, Geschwistern, Großeltern, Paten und wer sonst gerne noch mitkommen möchte zu unserer Mini-Kirche ein.

Am Sonntag, den 03. Dezember 2017
um 16:00 Uhr
in der evang. Johanneskirche in Schwand

Anschließend möchten wir euch auch noch herzlich zum Beisammensein bei Punsch und Keksen einladen!

Veranstalter: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Schwand und Leerstetten



Bericht über die Jahreshauptversammlung des Diakonievereins

Ende September fand die Jahresversammlung des Diakonievereins mit Neuwahlen in den „Bürger Stub'n“ statt.

Zu Beginn gedachte die Versammlung der verstorbenen Mitglieder. Anschließend hielt Pfarrer Vogt eine Andacht, passend zum Lutherjahr.

In seinem Bericht zum Geschäftsjahr 2016 konnte der scheidende Vorsitzende Prof. Dr. Bernd Schulze erneut eine positive Bilanz ziehen. Der Gesamtumsatz betrug nach Wegfall der Pflegestation 875 T€. Die Personalkosten konnten bei 716 T€ um rund 20% gesenkt werden. Bei einem Jahresüberschuss von 32 T€ verblieb nach Einstellung der Rücklagen ein Bilanzgewinn von 12,6 T€. Sorgen bereitet der weitere Rückgang der Mitgliederzahl, zum 31.12.2016 betrug sie 629.

An Investitionen konnte Schulze über den Einbau neuer Fenster und die gemeinsam

mit den Miteigentümern finanzierte Renovierung der Fassade des Hauses in der Nürnberger Str. berichten. Außerdem wurden drei neue PKW angeschafft.

Nach dem Kassenbericht von Frau Richter und dem Bericht des Kassenprüfers Harald Kratzer, der ausdrücklich die ausgezeichnete Kassenführung lobte, wurden Vorstand, Ausschuss und Kassenprüfer ohne Gegenstimme entlastet.

Bernd Schulze bedankte sich bei Bürgermeister Pfann, der Verwaltung und dem Marktgemeinderat für die Unterstützung, nicht nur im Rahmen der Fördermaßnahmen, bei den Vorstands- und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit, beim Kassenprüfer Harald Kratzer und vor allem beim Pflegepersonal und der Hauswirtschaft, für die sich ein völlig neues Betätigungsfeld erschlossen hat, für die engagierte Tätigkeit.

In seinem Grußwort erinnerte Bürgermeister Pfann an den Verkauf der Pflegestation und bedankte sich für die richtigen Entscheidungen, den Diakonieverein durch Konzentration auf die Bereiche ambulante Pflege und Hauswirtschaft für die Zukunft auf eine neue wirtschaftliche Basis zu stellen. Die letzten Jahre waren eine sehr schwere Zeit für den Vorstand, besonders den Vorsitzenden, der die Veränderungen der Öffentlichkeit vermitteln musste. Für diese Verantwortung und Umsetzung sprach Herr Pfann seinen



Der neue Vorstand des Diakonievereins v.l. Peter Batsch, Horst Kreutzer, Eva Brem, Pfarrer Wilfried Vogt, Harald Kratzer

Dank und Anerkennung für die ehrenamtliche Arbeit aus. Zum Abschluss seiner Ausführungen übergab der Bürgermeister eine Spende an den Verein.

Bei den anschließenden Neuwahlen wurden einstimmig gewählt:

- 1. Vorsitzender** Pfarrer Wilfried Vogt
- 2. Vorsitzender** Peter Batsch
- Kassiererin** Eva Brem
- Schriftführer** Horst Kreutzer
- Ausschuss** Bürgermeister Robert Pfann, Wilhelm Krieger, Manfred Fehlauer, Gertraud Ernst (Katholische Kirche)
- Kassenprüfer** Harald Kratzer, Burghard Schulte-Holtey

Verabschiedet wurden die Vorstands- und Ausschussmitglieder Dr. Bernd Schulze, Kristina Richter, Ludwig Knäblein, Dr. Brigitte Pothmann, Dr. Anna-M. Reeb, Hildegard Schleithoff, die sich nicht mehr zur Wahl gestellt hatten.

Professor Dr. Bernd Schulze

Verabschiedung von Elisabeth Glöckler

Auf der Jahresversammlung des Diakonievereins konnte der Vorsitzende Dr. Bernd Schulze im Anschluss an seinen Rechenschaftsbericht Elisabeth Glöckler in den Ruhestand verabschieden.

Die examinierte Krankenschwester war seit 1.1.1994 in der ambulanten Sozialstation der Diakonie Schwanstetten tätig. Elisabeth Glöckler hat dabei als fachlich äußerst kompetente und hilfsbereite Kollegin in hohem Maße zum positiven Erscheinungsbild der Diakonie in Schwanstetten beigetragen. Mit ihrer ruhigen und sachlichen Art und dem stets positiven Denken war sie eine sehr geschätzte Mitarbeiterin und den jüngeren Kolleginnen ein Vorbild.

Wir wünschen Elisabeth Glöckler alles Gute in ihrem verdienten Ruhestand.

Dr. Bernd Schulze





Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen am 21.01.2018

„Deine rechte Hand, Herr, ist herrlich an Stärke“

Der Ökumenekreis „Die Brücke“ lädt ganz herzlich zum ökumenischen Gottesdienst am 21. Januar 2018 um

18:00 Uhr in die evangelische Kirche nach Rednitzhembach ein. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum geschwisterlichen Austausch.

Die Gebetswoche für die Einheit der Christen wird jedes Jahr vom 18. bis 25. Januar gefeiert

Für das Jahr 2018 wurden die weltweit genutzten Texte von den Kirchen in der Karibik erarbeitet.

In der Geschichte des Christentums in dieser Region gibt es ein Paradox: Einerseits missbrauchten die Kolonialmächte die Bibel, um die Unterwerfung der einheimischen Bevölkerung des Gebiets und vieler anderer, die aus Afrika, Indien und China in die Karibik gebracht wurden, zu rechtfertigen. Völker wurden ausgelöscht, zahllose Menschen in Ketten gelegt und versklavt oder zur

Arbeit unter ungerechten Bedingungen gezwungen. Andererseits wurde die Bibel für viele, die unter der Kolonialherrschaft zu leiden hatten, zur Quelle des Trostes und der Befreiung.

Die Bibel ermutigt bis heute die Gläubigen in der Karibik, für Menschenwürde und bessere Lebensbedingungen zu kämpfen. Wenn die Ketten der Versklavung sich von unseren Händen lösen, wächst ein neues Band der Liebe und der Gemeinschaft in der Menschheitsfamilie. Es bringt die Einheit zum Ausdruck, für die unsere christlichen Gemeinden beten.

Der Ökumenekreis „Die Brücke“



BROT statt Böller

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis „Alternativen Miteinander Entwickeln“
Aktion 2017/2018

Unterstützen Sie die Aktion „Brot statt Böller“ der Evangelische Landjugend mit einer Spende! Der Erlös kommt unseren Partnerorganisationen in Brasilien zu Gute. Diese leisten gute und erfolgreiche Arbeit bei der Hilfe zur Selbsthilfe bedürftiger Menschen in Brasilien:

Hoffnung für Kleinbauern - Agrarberatung CAPA
Das Centro de Apoio e Promoção da Agroecologia (CAPA) im Bundesstaat Paraná berät Kleinbauern in ökologischer Landwirtschaft. So hilft CAPA Kleinbauernfamilien, sich eine Lebensgrundlage zu schaffen: Wenige Hektar Land sichern die Existenz, indem die erzeugten Lebensmittel in der Region vermarktet werden oder der eigenen Ernährung dienen. Die CAPA gehört zur Evangelischen-Kirche Lutherischen Bekenntnisses in Brasilien.

Menschlichkeit im Elendsviertel - Kindertagesstätte CANTINHO AMIGO
Die Creche Cantinho Amigo liegt in einer der ärmsten Gegenden im Ballungsraum der Großstadt Belo Horizonte. In einem Umfeld starker Armut und sozialer Spannungen soll die Kindertagesstätte ein Stück Normalität für 40 Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren schaffen. Die Einrichtung legt Wert auf umfassende Bildung und gesunde Ernährung der Kinder und bezieht die Eltern in ihre Arbeit mit ein. Träger der Creche Cantinho Amigo ist eine evangelische diakonische Einrichtung.

Partnerschaft zwischen Bayern und Brasilien - Entwicklungspolitischer Arbeitskreis AME
Der Entwicklungspolitische Arbeitskreis der Evangelischen Landjugend pflegt die Kontakte zu beiden brasilianischen Partnerorganisationen. 2017 konnten wir an unsere Partner aus dem Erlös der Aktion insgesamt 14.000,-€ überweisen - Geld das dort dringend gebraucht wird. Ein herzliches Dankeschön an alle Spender! 2018 wird eine 10-köpfige Delegation der ELJ nach Brasilien reisen. Wir freuen uns schon jetzt auf viele interessante Begegnungen!

Spendenkonto Sparkasse Mittelfranken Süd
IBAN: DE10 7645 0000 0220 5855 33
BIC: BYLADEM1SRS

Betreff: „Projektarbeit Brasilien“ oder Name eines der beiden Projekte

**Herzlichen Dank für Ihre Spende!
Ihre Evangelische Landjugend**

Entwicklungspolitischer Arbeitskreis der Evangelischen Landjugend,
86720 Nördlingen, Tel. 09081-88424, friedel.roettger@elj.de, www.elj.de

Veranstaltungen des EBW

„Suffragette – Taten statt Worte“ (England 2015, 101 Min.)

Filmabend für Frauen

2018 jährt sich zum hundertsten Mal die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland. Passend zu diesem Jubiläum zeigen wir ein historisches Drama, das die leidenschaftlichen Kämpfe von britischen

Arbeiterinnen für Gleichstellung und Wahlrecht um 1912 anhand eines beispielhaften Schicksals zeigt, mit Meryl Streep, Cary Mulligan u. a., Regie: Sarah Gavron. Im Anschluss an den Film besteht die Möglichkeit zum Gedankenaustausch. Eine Veranstaltung des Evangelischen Bildungswerks Schwabach in Zusammenarbeit mit den Frauenbeauftragten des Dekanats.

Termin: Montag 22.01.2018 um 19.00 Uhr

Ort: Roth, Bavaria-Kino, Bahnhofstraße 66

Eintritt: 7,- Euro

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Informationen im EBW unter Telefon 09122/9256-420.

Frauen-Dinner im Evangelischen Haus

Unter dem Motto „Unser täglich Brot“ sind Frauen am Freitag, den 2. Februar 2018 um 19.30 Uhr ins Evangelische Haus, Wittelsbacherstraße 4 in Schwabach zum informativen und genussreichen Frauen-Dinner eingeladen. Es erwartet Sie wie immer ein

vielfältiges Buffet. An unterschiedlichen Thementischen geht es diesmal u.a. um Hintergründe, aktuelle Entwicklungen und Empfehlungen rund um Getreide und Brot, Bäckereien-Markt, Getreideunverträglichkeiten, Diätenhype und vieles mehr. Der Eintritt ist frei, wir erbiten jedoch Spenden für ein Projekt, das an dem Abend vorgestellt wird. Begrenzte Teilnehmerinnenzahl.

Anmeldung unbedingt erforderlich! Träger der Veranstaltung sind das Evangelische Bildungswerk, Bund Naturschutz, Kirchengemeinde St. Martin und Eine Welt-Laden Schwabach. **Anmeldung bis spätestens 25. Januar im Evangelischen Bildungswerk unter Tel. 09122/9256-420 oder per E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de an.**

Wenn Kinder flügge werden ...

Elternkurs zum Thema Pubertät gibt Hilfestellung

Mit der Pubertät ergeben sich große Herausforderungen für das familiäre Miteinander: nichts ist mehr wie vorher. Eltern kommen an die Grenzen ihrer Toleranz und Belastbarkeit. Der Kurs will Informationen, Orientierung und Hilfe geben, damit Sie gemeinsam mit Ihren Kindern die Pubertätszeit gut bewältigen. Im Rahmen von vier Treffen werden unter anderem folgende Themen aufgegriffen:

„Miteinander reden“ – der Umgang miteinander in der Familie

„Erwachsen werden“ – Den eigenen Lebensstil ausprobieren

„Das erste Mal“ – Entdeckung und Entwicklung der eigenen Sexualität und der Beziehung zum anderen Geschlecht

„Eltern in der Pubertät“ – Sich als Eltern, als Mann und Frau nicht aus dem Blick verlieren.

Termin: 4x wöchentlich ab Montag, 26. Februar, jeweils 19:00-21:30 Uhr

Ort: Katzwang, Evang.-Luth. Gemeindehaus, Weiherhauser Straße 13

Leitung: Gerda Gebhardt, Systemische Familientherapeutin, AEEB-Elterntrainerin

Kosten: (4x) 29,- € (Einzelperson), 39,- € (Paar), incl. Kursmaterial

Anmeldung: bis 19. Februar im Evang. Bildungswerk unter Telefon 09122/9256-420 oder E-Mail: ebw.schwabach@elkb.de oder online unter www.ebw-schwabach.de



Ökumenisches Frauenfrühstück

Dienstag 27. Februar 2018, 9.00 Uhr, im evangelischen Gemeindehaus in Leerstetten

„Weibliche Gottesbilder“ mit Frau Ulrike Knörlein, Stein

„Gottes Schöpfung ist sehr gut!“

So lautet das Motto des Weltgebetstags 2018 aus Surinam

Surinam, wo liegt das denn? Das kleinste Land Südamerikas ist so selten in den Schlagzeilen, dass viele Menschen nicht einmal wissen, auf welchem Kontinent es sich befindet. Auf einer Fläche weniger als halb so groß wie Deutschland vereint das Land afrikanische und niederländische, kreolische und indische, chinesische und javanische Einflüsse. Der Weltgebetstag am 2. März 2018 bietet Gelegenheit, Surinam und seine Bevölkerung näher kennenzulernen.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana. Dank seines subtropischen Klimas ist eine vielfältige Flora und Fauna entstanden mit üppigen Riesenfarnen, farbenprächtigen Orchideen und über 1.000 verschiedenen Arten von Bäumen. Rund 90 Prozent Surinams bestehen aus tiefem, teils noch vollkommen unberührtem Regenwald. Ameisenbären, Jaguare, Papageien und Riesenschlangen haben hier ein Zuhause gefunden. Surinams Küsten eignen sich zwar nicht als Badestrände, dafür legen an den unberührten Stränden des Galibi-Naturreservats riesige Meeresschildkröten ihre Eier ab.

Mit seinen rund 540.000 Einwohner/innen ist Surinam ein wahrer ethnischer, religiöser und kultureller Schmelztiegel. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, die meisten von ihnen in der Hauptstadt Paramaribo. In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt steht die Synagoge

neben einer Moschee; christliche Kirchen und ein Hindutempel sind nur wenige Häuserblocks entfernt. Die Wurzeln für Surinams vielfältige Bevölkerung liegen in der bewegten Vergangenheit des Landes. Im 17. Jahrhundert brachten erst die Briten, dann die Niederländer Surinam unter ihre Herrschaft. Auf den Plantagen der Kolonialherren schuferten die indigene Bevölkerung und bald auch aus Westafrika verschleppte Frauen und Männer. Ihre Nachkommen stellen heute mit den Maroons und Kreolen die größten Bevölkerungsgruppen.

In Gebet und Handeln verbunden mit Surinams Frauen sind am 2. März 2018 hunderttausende Gottesdienstbesucher/innen in ganz Deutschland. Mit Kollekten und Spenden zum Weltgebetstag 2018 fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner weltweiten Projektpartnerinnen. Darunter ist auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. Sie bietet qualifizierte Weiterbildungen für Jugendleiterinnen an, die jungen Frauen in Schwierigkeiten zur Seite stehen.

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem Gottesdienst für Schwanstetten am Freitag, 02. März 2017 um 19.00 Uhr in die katholische Kirche Heiligste Dreifaltigkeit.

Anschließend gemütliches Beisammensein im kath. Pfarrzentrum mit typischen Gerichten aus Surinam.

Das ökumenische WGT-Team Schwanstetten freut sich auf Ihr Kommen.

Astrid Scharpff



**POSAUNENCHOR
LEERSTETTEN**

Fränkische Weihnacht

17.12.2017, 19.00 Uhr
Peter- und Paulskirche Leerstetten

Musikalische Gestaltung:
Posaunenchor Leerstetten
Orgel: Frau Dr. Kurz
Gesang: Sandra Ott

Soli Deo Gloria!

Fränkische Weihnacht zum 3. Advent

Am **Sonntag, 17. Dezember**, findet um **19.00 Uhr** in unserer Peter- und Paulskirche eine fränkische Weihnacht statt, die in besonderer Weise von unserem Posaunenchor und von Frau Dr. Kurz an der Orgel ausgestaltet wird.

Lassen Sie sich dieses besondere Angebot unseres Posaunenchors Leerstetten nicht entgehen!
Im Anschluss daran findet im Freisitz des Gemeindehauses ein adventliches Beisammensein

statt, zu dem wir alle sehr herzlich einladen.
Der Gottesdienst am Vormittag entfällt!



Alles muss raus – und viele packen mit an

Am 21. Oktober haben der Kirchenvorstand mit Unterstützung der Jugend und ganz vielen motivierten Konfirmanden für Ordnung in und um das Gemeindehaus gesorgt. In einer großen Entrümpelungsaktion wurden

der Dachboden und Heizungskeller des Gemeindehauses, die Scheune, das Waschhaus und der Dachboden des Freisitzes von Sperrmüll befreit.

Viele fleißige Hände waren nötig, bis nach zweieinhalb Stunden Dach und Gebälk leer und der Freisitz komplett voll waren.

Mit der Entsorgung sind wir wieder einen Schritt weiter und haben einen guten Beitrag in Richtung Brandschutz geleistet.

Nach einer anschließenden Laubschlacht der Konfirmanden im herbstlichen Garten konnten alle Helfer staubig und erschöpft, aber zufrieden mit dem Erreichten nach Hause gehen.

Für den Kirchenvorstand

Yvonne Hohnhausen



Rückblick zum Erntedankfest

In einer von den Landfrauen Leerstetten und unserer Mesnerin Doris Ramser wieder unglaublich schön geschmückten Kirche feierten wir unser Erntedankfest. In diesem Gottesdienst konnten wir auch durch die Taufe ein neues Gemeindeglied in unserer Mitte willkommen heißen und so das Wunder der Schöpfung ganz deutlich sehen!

Musikalisch bereicherte uns unser Posaunenchor Leerstetten unter der Leitung von Helmut Röhn sowie Frau Dr. Ruth Kurz an der Orgel.

Herzlichen Dank allen, die beim Schmücken und der Ausgestaltung des Gottesdienstes geholfen haben, besonders auch Hanna und Mona!

Bedanken möchten wir uns auch bei der Bäckerei Lederer, die uns das Altarbrod gespendet, sowie bei Frau Seybold, die uns Obst und Gemüse für das Schmücken der Kirche überlassen hat.



Friedhofsmauer wurde saniert

Der westliche Teil der Friedhofsmauer auf dem kirchlichen Teil des Friedhofs Leerstetten musste dringend saniert werden. Bei den Beratungen vor Ort mit Landeskirche und Denkmalschutz wurde festgelegt, dass die Arbeiten durch eine Fachfirma ausgeführt werden müssen. Ebenso wurde die Auflage gemacht, die Bepflanzungen, die sehr dicht am Mauerwerk waren bzw. deren Äste auf der Mauer auflagen, zu entfernen.

Bei Probearbeiten wurde getestet, wie sich der alte Putz vom Mauerwerk ablösen lässt. Da sich dabei allerdings auch große Brocken des Sandsteins ablösten, wurde entschieden, die Reste des alten Putzes auf dem Mauerwerk zu belassen und – wo nötig – die Übergänge an den Steinen neu zu verfugen.



Kieselsteine zum Abholen

Bei der Sanierung unserer Kirche wurden die großen Kieselsteine, die um die Kirche herum lagen, entfernt.

Nach dem Abschluss der Renovierungsarbeiten wurde dann anderes Material verwendet.

Da nun die dicken Kieselsteine nicht mehr benötigt werden, wollen wir sie abgeben.

Wer für sich Kieselsteine braucht, kann sich gerne im Garten der Kirche bedienen.

Ihr Kirchenvorstand Leerstetten



Klappbarer Rollstuhl für Kirche gesucht

Bei einer Begehung mit unserem Dekanatsbeauftragten für Inklusion Paul Rösch hat er uns dazu geraten, zur Sicherheit für Notfälle einen Rollstuhl in der Kirche bereit zu halten.

Sollten sie einen Klapprollstuhl übrig haben, holen wir ihn gerne bei Ihnen ab. Bitte einfach im Pfarramt Bescheid geben (Telefon: 8371).

Herzlichen Dank!



Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Familiengottesdienst am Heiligen Abend

Am **Sonntag, 24. Dezember** findet um **15.00 Uhr** in unserer Peter- und Paulskirche ein Familiengottesdienst statt. Eingeladen sind besonders Familien mit Kindern, für die unsere **Christvesper um 17.00 Uhr** bzw. die **Christmette um 22.00 Uhr** (mit Posaunenchor) zu lange dauern würden bzw. zu spät stattfinden.

Doch sind natürlich alle Gemeindeglieder bei allen Gottesdiensten herzlich willkommen!

Gottesdienst mit den Sängern Leerstetten

Am **2. Weihnachtsfeiertag, Dienstag, 26. Dezember**, feiern wir – Prädikant Dr. Kühlewind zusammen mit Pfarrer Vogt – um **9.30 Uhr** einen Abendmahlsgottesdienst, der musikalisch durch unsere Sängerefreunde Leerstetten ausgestaltet wird.

Jahresabschlussgottesdienst an Silvester um 17.00 Uhr!

Am **Sonntag, 31. Dezember** treffen wir uns um **17.00 Uhr** zum Gottesdienst in Leerstetten, um miteinander das alte Jahr ausklingen und uns für das neue Jahr 2018 den Segen Gottes zuzusprechen zu lassen.

Neujahrsgottesdienst am Ratzewinkel Weiher

Am **Montag, 1. Januar** feiern wir um **11.00 Uhr** unseren Neujahrsgottesdienst am Ratzewinkel Weiher. Unser Posaunenchor wird den Gottesdienst zu dieser „frühen Stunde“ musikalisch ausgestalten.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Peter- und Paulskirche statt.

Gottesdienste vom 14. Januar bis 13. März im Gemeindehaus

Wie miteinander abgestimmt finden die Gottesdienste in der kalten Jahreszeit im Gemeindehaus, Hauptstraße 4 statt. Dies gilt für die Gottesdienste und auch für die Passionsandachten in der Zeit vom **14. Januar bis 13. März**. Ab 18. März feiern wir die Gottesdienste wieder in unserer Peter- und Paulskirche.

Passionsgottesdienste 2018

An vier Dienstagen nach Aschermittwoch treffen wir uns jeweils um **19.00 Uhr** zu den Passionsgottesdiensten im Gemeindehaus und lassen uns dabei einstimmen auf die Passion Jesu:

Dienstag, 20. + 27. Februar sowie 6. + 13. März im Gemeindehaus.

Gottesdienst für Jugendliche und Jung-Gebliebene im Gemeindehaus Leerstetten

Am **Sonntag, 4. März** bieten wir um **17.00 Uhr** im Gemeindehaus einen Gottesdienst für alle Jugendlichen und Jung-Gebliebenen an. Gestaltet wird der Gottesdienst von einem Team Jugendlicher mit Jugendleiterin Yvonne Hohnhausen und Pfarrer Wilfried Vogt. Musikalisch ausgestaltet werden wir den Gottesdienst mit einer Band.

Lassen Sie sich ein auf diesen etwas anderen Gottesdienst!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet ein geselliges Beisammensein statt.

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt!

Frauen Sonntag Lätare in Leerstetten

Am **Sonntag, 11. März** feiern wir um **9.30 Uhr** den Gottesdienst Lätare – dem Frauen Sonntag, zusammen mit einem Team aus Leerstetten im Gemeindehaus.

Natürlich sind auch Männer herzlich willkommen!

Konfirmandenarbeit: Elternabend der jetzigen Konfirmanden, die am 7./8. April 2018 ihre Konfirmation feiern: Dienstag, 23. Januar 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

An diesem Abend werden wir alle Dinge besprechen, die für die Konfirmandenfreizeit in Veitsweiler sowie für die Konfirmation und die Zeit bis dahin wichtig sind. Wir werden zusammen auch Rückblick halten auf die zurückliegende gemeinsame Zeit.

Informationen für die neuen Konfirmanden – Konfirmation 2019:

Die Anmeldungen für die Konfirmation 2019 sind bereits verschickt worden.

In der Regel gehören zum neuen Konfirmandenjahrgang alle Kinder, die momentan eine 7. Klasse besuchen und am 27./28. April 2019 ihre Konfirmation feiern wollen.

Natürlich ist es auch möglich, ein Jahr früher oder später zum Konfirmandenunterricht zu gehen.

Der Unterricht ist ca. 14-tägig jeweils **Freitag von 15.00 – 17.00 Uhr** im Gemeindehaus, Hauptstraße 4 und beginnt am **Freitag, 20. April 2018**.

Wer keine Anmeldung erhalten hat, aber dennoch 2019 in Leerstetten konfirmieren möchte, soll sich bitte bei uns im Pfarramt melden: Tel.: 8373 oder pfarramt.leerstetten@elkb.de.

Elternabend für die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden und ihre Eltern:

Montag, 5. März 2018 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Beim Konfirmanden-Elternabend werde ich Ihnen einen Überblick über die Konfirmandenzeit geben und gerne auf Ihre Fragen eingehen. Natürlich bekommen Sie Informationen zu wichtigen Stationen der Konfirmandenzeit wie z.B. Mitarbeit in der Gemeinde, Lernstoff, Unterrichtstermine, Konfirmandenfreizeiten.

Wir laden Sie ganz herzlich ein zu unseren nächsten Seniorennachmittagen:

Monat Januar,
Donnerstag den 11.01.2018,
14.00 Uhr im Gemeindehaus

Monat Februar
Donnerstag den 08.02.2018,
14.00 Uhr im Gemeindehaus

Monat März
Donnerstag 08.03.2018, 14.00 Uhr
im Gemeindehaus

Lieder, Bilder und Gedanken zur Jahreslosung 2018 aus Offenbarung 21,6:

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“

Pfarrer Wilfried Vogt wird mit uns diesen Nachmittag gestalten.

Wir feiern Fasching

Mit Unterstützung von Frau Fritsch und ihrem Akkordeon wollen wir einen vergnüglichen Nachmittag verbringen. Daneben gibt es wie immer Zeit zum Gespräch bei Kaffee und Kuchen.

„Macht und Machtmissbrauch“

Brigitte Geiß liest uns zu diesem Thema aus der Glockenchronik und aus der Kriegschronik von Pfarrer Karl Plesch vor.

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, der Sie zum Seniorenkreis bringen soll, melden Sie sich bei Oskar Reichert (Tel. 7278), damit die Abholung organisiert werden kann.

Oskar Reichert



GOTT ANTWORTET UNS

Gott ist gut. Ist er das? Ist er wirklich so gut, wie man meint? Verharmlosen wir da nicht ein wenig? Es ist äußerst unbequem, sich einen zornigen Gott vorzustellen. Einen, der sich maßlos ärgern kann und vielleicht sogar ein verzehrendes Feuer losschickt, das alles niedermacht, was ihm vor die lodernen Feuerzungen gerät. Die Bibel ist voll von solchen Glaubenserfahrungen, nicht nur im Alten Testament.

Gott ist gut. Ist das eine ausreichende Beschreibung? Ist das unsere Erfahrung? Wenn wir mit unseren Kindern über Gott reden, ist es wichtig, die guten und gütigen Züge Gottes herauszustellen, damit sie Vertrauen zu ihm finden und aufbauen können.

Je älter sie aber werden, desto schneller werden sie feststellen, dass der Vergleich ein

wenig hinkt. Sie werden Fragen stellen. Warum bestimmte Dinge geschehen, oder warum sie nicht verhindert wurden – von Gott?! Und dann?

Dann komme ich mit dem guten, dem gütigen oder dem lieben Gott allein nicht allzu weit. Dann lohnt es, sich den Kindern an die Seite zu stellen und mit ihnen die Geschichten der Bibel zu lesen. Mit ihnen innezuhalten an den Stellen, die einen nicht gütigen Gott zeigen, mit ihnen zu zweifeln und Fragen zu stellen und wütend zu sein – im Angesicht Gottes. Und sich dann mit ihnen gemeinsam im Gebet an den zu richten, den es betrifft, klagend, anklagend, fragend. ER wird eine angemessene Antwort geben, weil er die Frage ernst nimmt – das glaube ich!

NYREE HECKMANN

Kinderseite
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Wir sind die Ersten!

gewickelt und in einer Krippe liegen.“ Nichts wie los! Alle haben ein Geschenk dabei: ein Schaffell, einen Honigtopf oder Käse. Auch der kleine Hirte. Bald sind sie im Stall von Bethlehem. Und sie sind die Ersten, die den Heiland begrüßen dürfen! **Nach Lukas 2,8-16**

Wie jede Nacht schlafen die Hirten unter freiem Himmel. Der kleine Hirte ist plötzlich hellwach! Über ihm leuchtet ein heller Stern. Da spricht ein Engel zu den Hirten: „Fürchtet euch nicht! Ich verkündige euch große Freude; denn euch ist heute der Heiland geboren. Ihr werdet finden das Kind in Windeln

In die weihnachtliche Girlande haben sich 14 unweihnachtliche Dinge eingeschlichen. Findest du sie?

Geduldspiel im Advent
Ihr bemalt einen umgedrehten Schuhkarton. Schneidet ein großes Tor hinein. Nun wird aus einer gewissen Entfernung mit Haselnüssen oder Walnüssen gekullert. Wer schafft wohl die meisten Tore?

Wohin wollen die verkleideten Nikoläuse? Ordne die Buchstaben und du erfährst es.

Mehr von Benjamin ...
der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag				
Dezember 2017				
zum	89. Geburtstag	Herrn	Herbert Lorenz	am 25.12.
zum	87. Geburtstag	Frau	Marie Eisenknappel	am 26.12.
zum	86. Geburtstag	Frau	Jutta Bauer	am 19.12.
zum	80. Geburtstag	Frau	Karin Berner	am 28.12.

Januar 2018				
zum	95. Geburtstag	Herr	Friedrich Schneider	am 22.01.
zum	89. Geburtstag	Frau	Ilse Beutler	am 22.01.
zum	88. Geburtstag	Frau	Gisela Greißel	am 11.01.
zum	87. Geburtstag	Frau Frau	Anna Mederer Martha Rebelein	am 03.01. am 25.01.
zum	80. Geburtstag	Frau	Marga Volkert	am 18.01.
zum	75. Geburtstag	Herr	Dietrich Schade	am 23.01.
zum	70. Geburtstag	Herr Frau Herr	Günther Wiese Annemaria Weber Konrad Dorner	am 09.01. am 19.01. am 23.01.

Februar 2018				
zum	96. Geburtstag	Frau	Anna Eckstein	am 10.02.
zum	87. Geburtstag	Herr	Friedrich Eskofier	am 28.02.
zum	85. Geburtstag	Frau	Lieselotte Pfändtner	am 05.02.
zum	80. Geburtstag	Frau Frau Frau Frau	Sieglinde Daum Marianne Ast Annegret Gentner Frau Margareta Konstantin	am 02.02. am 07.02. am 18.02. am 21.02.
zum	75. Geburtstag	Herr Frau Frau	Hansjörg Schinkenberg Else Bauer Monika Federlein	am 12.02. am 14.02. am 15.02.
zum	70. Geburtstag	Frau Herrn	Christine Schade Hans Schlegel	am 07.02. am 13.02.
zum	50. Ehejubiläum	Josef und Brigitte Bulla		am 22.02.
zum	60. Ehejubiläum	Karlheinz und Sieglinde Winter		am 28.02.

In unserem Gemeindebrief werden folgende Jubiläen veröffentlicht:
 • 70., 75., 80. und alle Geburtstage ab 85.
 • Jubelhochzeiten (50., 60., 65., 70., usw.)
 Diese Jubilare werden von unserem Pfarrer Vogt bzw. von einem Kirchenvorsteher besucht. Falls Sie eine Veröffentlichung und/oder Besuch nicht wünschen, setzen Sie sich bitte rechtzeitig mit uns in Verbindung!

Liebe Gemeindeglieder!
 Leider gibt es momentan große Schwierigkeiten mit unserer kirchlichen Datenbank. Eine neue EU-Verordnung führt dazu, dass bei den Vornamen automatisch der 1. Vorname als Rufname hinterlegt wird. Viele unserer Gemeindeglieder haben jedoch den 2. Vornamen als Rufnamen. Diese Information ist nun aber leider aus unserer Datenbank gelöscht worden und daher werden viele Personen fälschlicherweise mit dem 1. Vornamen und nicht mit ihrem Rufnamen angeschrieben (z.B. Kirchgeldschreiben, Geburtstagskarten, usw.) Leider können wir momentan nicht absehen, ob und wann dieser Fehler berichtigt wird. Falls Sie zu den Betroffenen gehören, können Sie sich gerne im Pfarramt melden und uns Bescheid geben. Wir hoffen, dass die Landeskirche diese Fehler wieder beheben kann.

Neues Leben		
Durch die heilige Taufe der Liebe Gottes anvertraut wurde:		
Sofia Dorst	Leerstetten	01.10.2017
Emma Frieda Löhlein	Leerstetten	01.10.2017

Vollendetes Leben			
Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:			
Simon Bloss	Leerstetten	verstorben am 14.11.17	89 Jahre



Kinder- und Jugendarbeit		Tag	Zeit	Ort
Krabbelgruppe von 0 – 3 Jahren	Leitung: Evelyn Dörner Telefon 0175/2331255	Donnerstag	09.30 – 11.00 Uhr	Gemeindehaus
Kindergruppe von 6 – 8 Jahren	Leitung: Yvonne Hohnhausen Telefon 9 86 69 41	Montag	15.00 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Konfirmanden		Tag	Zeit	Ort
3. Elternabend	Leitung: Pfarrer Vogt	Dienstag, 23.01.	19.30 Uhr	Gemeindehaus Saal, 1. OG
Konfirmandenfreizeit	Leitung: Pfarrer Vogt	Freitag, 26.01. bis Sonntag, 28.01.		Veitsweiler
Konfirmandenunterricht	Leitung: Pfarrer Vogt	Freitag, 08.12./09.02./02.03.	15.00 – 17.00 Uh	Gemeindehaus Saal, 1. OG
Frauentreff „Sekt oder Hugo“				
Thema noch nicht bekannt	Leitung: Steffi Schmidt & Susi Mörsberger	Freitag, 12.01.	ab 20.00 Uhr	Gemeindehaus
Vorbereitungen für Basar	Leitung: Steffi Schmidt & Susi Mörsberger	Freitag, 02.02.	ab 20.00 Uhr	Gemeindehaus
Seniorenkreis		Tag	Zeit	Ort
Adventsfeier	Leitung: Oskar Reichert	Donnerstag, 14.12.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Gedanken zur Jahreslosung mit Pfarrer Vogt	Leitung: Oskar Reichert	Donnerstag, 11.01.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Faschingsfeier mit Musik	Leitung: Oskar Reichert	Donnerstag, 08.02.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Brigitte Geiß liest aus der Glockenchronik und aus Kriegschronik	Leitung: Oskar Reichert	Donnerstag, 08.03.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchor		Tag	Zeit	Ort
Chorprobe für Anfänger	Leitung: Helmut Röhn	Donnerstag	18.00 Uhr	Gemeindehaus
Posaunenchorprobe	Leitung: Helmut Röhn	Donnerstag	20.00 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenvorstand		Tag	Zeit	Ort
Dekanats-KV-Wochenende	Leitung: Dekanat	Freitag, 12.01. bis Sonntag, 14.01.		Hesselberg
Sitzung Januar	Leitung: Pfarrer Vogt	Montag, 22.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
Sitzung Februar	Leitung: Pfarrer Vogt	Tag noch nicht bekannt	19.00 Uhr	Gemeindehaus
Ökumene		Tag	Zeit	Ort
Ökumenekreis „die Brücke“	Gottesdienst zur Einheit der Christen für Schwanstetten und Rednitzhembach	Sonntag, 21. 01.	18.00 Uhr	Evang. Kirche Rednitzhembach
Ökumenisches Frauenfrühstück	„Weibliche Gottesbilder“ mit Ulrike Knörlein, Stein	Dienstag, 27.02.	09.00 Uhr	Gemeindehaus
Ökumenischer Männertreff „Man(n) trifft sich“	Fit?? - für Ägypten	Dienstag, 30.01.	19.30 Uhr	Kath. Kirchenzentrum

Unsere Gottesdienste

Samstag, 02. Dezember	Schwand	10.30 Uhr	Kindergottesdienst	KiGo-Team
Sonntag, 3. Dezember 1. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 3. Dezember	Schwand	16.00 Uhr	Mini Kirche (für kleine Kinder und ihre Eltern)	Mini-Kirche-Team
Mittwoch 6. Dezember	Schwand	19.00 Uhr	Adventsandacht	Thoma
Sonntag, 10. Dezember 2. Advent	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
Mittwoch, 13. Dezember	Schwand	16.30 Uhr	Gottesdienst am Sägerhof (Kapelle)	Thoma
Mittwoch 13. Dezember	Schwand	19.00 Uhr	Adventsandacht	Thoma
Freitag, 15. Dezember	Schwand	17.00 Uhr	Weihnachtsandacht der KiTa-Regenbogen	Thoma + Team
Sonntag, 17. Dezember 3. Advent	Leerstetten	19.00 Uhr	Fränkische Weihnacht mit Posaunenchor und Orgel	Posaunenchor, Dr. Kurz, Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Mittwoch 20. Dezember	Schwand	19.00 Uhr	Adventsandacht	Thoma
Sonntag, 24. Dezember 4. Advent, zugleich Heiliger Abend	Leerstetten	15.00 Uhr	Familiengottesdienst	Team + Vogt
	Leerstetten	17.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor	Vogt
	Leerstetten	22.00 Uhr	Christmette	Vogt
	Schwand	16.00 Uhr	Familienchristvesper	KiGo-Team + Thoma
	Schwand	19.00 Uhr	Christvesper mit Posaunenchor	Thoma
	Schwand	22.00 Uhr	Christmette mit Kirchenchor	Thoma
Montag, 25. Dezember 1. Weihnachtsfeiertag	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Thoma
Dienstag, 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Saft) und Sängerefreunden	Dr. Kühlewind + Vogt
	Schwand	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Posaunenchor (musikalische Matinee)	Thoma
Sonntag, 31. Dezember Jahresschluss	Leerstetten	17.00 Uhr	Jahresabschlussgottesdienst	Vogt
	Schwand	16.00 Uhr	Jahresschlussgottesdienst mit Posaunenchor	Thoma
Montag, 1. Januar Neujahr	Leerstetten und Schwand	11.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst am Ratzenwinkel Weiher mit dem Posaunenchor (bei schlechtem Wetter in der Peter- und Paulskirche)	Vogt
	Schwand	-	Kein Gottesdienst	
Samstag, 6. Januar Epiphania	Leerstetten	-	Kein Gottesdienst	
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 7. Januar 1. Sonntag n. Epiphania	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst	Thoma
	Schwand	-	Kein Gottesdienst	
Vom 14. Januar bis 13. März finden die Gottesdienste in Leerstetten im Gemeindehaus statt!				
Sonntag, 14. Januar 2. Sonntag n. Epiphania	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus	Polster
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Bauer
Mittwoch, 17. Januar	Schwand	16.30 Uhr	Gottesdienst am Sägerhof (Kapelle)	Thoma
Sonntag, 21. Januar Letzter Sonntag n. Epiphania	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Wein) im Gemeindehaus	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Leickam
	Leerstetten und Schwand	18.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen, Ev. Kirche Rednitzhembach	Ökumenekreis
Sonntag 28. Januar, Septuagesimae	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus	Kühlewind
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Sonntag, 4. Februar Sexagesimae	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus	Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Hl. Abendmahl	Thoma

Sonntag, 11. Februar Estomihi	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus	Thoma
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Thoma
Sonntag, 18. Februar Invokavit	Leerstetten	10.15 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus	Vogt
	Schwand	09.00 Uhr	Gottesdienst	Vogt
Dienstag, 20. Februar	Leerstetten	19.00 Uhr	Passionsandacht im Gemeindehaus	Lindner
Mittwoch, 21. Februar	Schwand	16.30 Uhr	Gottesdienst am Sägerhof (Kapelle)	Thoma
Mittwoch, 21. Februar	Schwand	19.00 Uhr	Passionsandacht	Lindner
Sonntag, 25. Februar Reminiscere	Leerstetten	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (Saft) im Gemeindehaus	Dr. Kühlewind
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Polster
Dienstag, 27. Februar	Leerstetten	19.00 Uhr	Passionsandacht im Gemeindehaus	Vogt
Mittwoch, 28. Februar	Schwand	19.00 Uhr	Passionsandacht	Vogt
Freitag, 2. März Weltgebetstag	Leerstetten und Schwand	19.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag in der Kath. Kirche Schwand	Team
Sonntag, 4. März Okuli	Leerstetten	17.00 Uhr	Gottesdienst für Jugendliche und Juggebliebene im Gemeindehaus. Der Gottesdienst am Vormittag entfällt!	Team + Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl	Thoma
Dienstag, 6. März	Leerstetten	19.00 Uhr	Passionsandacht im Gemeindehaus	Jung
Mittwoch, 7. März	Schwand	19.00 Uhr	Passionsandacht	Jung
Sonntag, 11. März Lätare	Leerstetten	09.30 Uhr	Lätare-Gottesdienst im Gemeindehaus	Team + Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden mit Fastenessen	Konfirmanden und Thoma
Dienstag, 13. März	Leerstetten	19.00 Uhr	Passionsandacht im Gemeindehaus	Thoma
Mittwoch, 14. März	Schwand	19.00 Uhr	Passionsandacht	Thoma
Ab 18. März finden die Gottesdienste in Leerstetten wieder in der Kirche statt!				
Sonntag, 18. März Judika	Leerstetten	09.30 Uhr	Vorstellungs-Gottesdienst der Konfirmanden in der Kirche!	Konfirmanden und Vogt
	Schwand	09.30 Uhr	Gottesdienst	Scharpff
Mittwoch, 21. März	Schwand	16.30 Uhr	Gottesdienst am Sägerhof (Kapelle)	Thoma
Samstag, 24. März	Schwand	16.00 Uhr	Beicht- und Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation mit Kirchenchor	Thoma
Sonntag, 25. März Palmarum	Leerstetten	9.30 Uhr	Gottesdienst	Dr. Kühlewind
	Schwand	9.30 Uhr	Festgottesdienst zur Konfirmation mit Posaunenchor	Thoma
	Schwand	17.00 Uhr	Schlussandacht zur Konfirmation	Thoma





Auf Fels gebaut

Brot für die Welt unterstützt Partner in Kenia

Viele Stunden am Tag war Agnes Irima, eine Kleinbäuerin aus Kenia, früher mit der Beschaffung des Wassers beschäftigt. Um rechtzeitig zu der Wasserstelle am Fluss zu gelangen, musste sie morgens um drei Uhr aufstehen. Zusammen mit anderen Frauen aus dem Dorf machte sie sich dann lärmend auf den Weg. Das schützte sie vor wilden Tieren. Außerhalb der Regenzeit sind viele Flüsse am Mount Kenya ausgetrocknet. Die Menschen graben dann Löcher in das Flussbett, in denen Wasser zusammenläuft, das sie dann heraus schöpfen. Aber das Wasser in diesen Löchern ist schmutzig, unter anderem, weil sich auch Tiere an ihnen bedienen. „Wir hatten Probleme mit Würmern, erkrankten an der Amöbenruhr, besonders die Kinder litten häufig an Durchfall“, erinnert sich Agnes. Heute trinken Agnes Irima und ihre Familie mindestens doppelt so viel. Nicht dass sie Wasser im Überfluss hätten. Für jeden Kanister bezahlen sie umgerechnet fünfzig Eurocent. So werden Instandhaltung

und Ausbau der Wasserversorgung finanziert. Trotzdem ist immer genug da. „Wir fühlen uns gesund und kräftig, und die Kinder kommen gut in der Schule mit.“

Seitdem sie sich nicht mehr die Hälfte des Tages um die Beschaffung von Wasser kümmern muss, hat Agnes Irima mehr Zeit für die Landwirtschaft. „Ich bin sehr glücklich, dass meine Enkelin es besser hat.“ Eine lokale Baufirma baute auf einem Felsen oberhalb des Dorfes einen Tank. Nur wenige Tage Regen genügen, um den Tank zu füllen. Ermöglicht hat den Bau der Entwicklungsdienst der Anglikanischen Kirche Kenias, kurz ADS-MKE. Schon mehr als 2000 Familien in fünf Landkreisen konnten mit verschiedenen Methoden zur Regenwasser-Speicherung geholfen werden.

ADS-MKE ist eine Partnerorganisation von Brot für die Welt.

Helfen Sie helfen. Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 BIC: GENODED1KDB

Mitglied der
actalliance

Brot
für die Welt

„Wasser für alle“

Eröffnungsgottesdienst zur 59. Aktion in Schwabach:

In diesem Jahr wird die 59. Aktion von Brot-für-die-Welt für Bayern in der Stadtkirche in Schwabach am 1. Advent, 3. Dezember um 10.00 Uhr eröffnet.

Die Predigt zum Festgottesdienst wird Diakoniepräsident Michael Bammessel halten und die Eröffnung der 59. Aktion wird Regionalbischöfin Hann v. Weyhern vornehmen. Die Gesamtliturgie liegt bei Dekan Klaus Stiegler.

Im Anschluss daran gibt es einen Empfang mit Eintopfessen im Evangelischen Haus Schwabach. Das Motto dieser 59. Aktion ist: „Wasser für alle“.

Konzert zur Weihnachtszeit
des
Posaunenchor Schwand
Samstag, 16. Dezember 2017
18:00 Uhr
Johanneskirche in Schwand
MIT EHRUNGEN VON
BLÄSERINNEN UND
BLÄSERN
Eintritt frei!

Konzert zur Weihnachtszeit

Schon bald steht Weihnachten wieder vor der Tür. Was wäre die Weihnachtszeit ohne Konzerte gefüllt mit schönen Advents- und Weihnachtsklängen?

So möchten auch wir, der Posaunenchor Schwand, Sie in diesem Jahr zu einem Weihnachtskonzert herzlich einladen. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit uns gemeinsam musikalisch auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen.

Das Bläserkonzert mit Ehrungen von langjährigen aktiven Bläserinnen und Bläsern findet am **Samstag, den 16.12.2017** um 18 Uhr in der Johanneskirche Schwand statt.

Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich willkommen!

Bläsergottesdienst am 2. Weihnachtsfeiertag

Am **2. Weihnachtsfeiertag, den 26.12.2017** um 10 Uhr laden wir Sie in die Johanneskirche zum Bläsergottesdienst ein, um den letzten Weihnachtsfeiertag musikalisch und sinnlich zu beginnen.

Diesen Gottesdienst werden wir mit einer großen Auswahl an Weihnachtsliedern mitgestalten und unseren Ehrenchorleiter, Heinz Lösch, nach 65 Jahren aus dem aktiven Bläserdienst verabschieden.

Wir freuen uns, Sie bei unserem Konzert und Bläsergottesdienst begrüßen zu dürfen und wünschen Ihnen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit.

Posaunenchor Schwand



Christbaumsammlung

der evangelischen Landjugend Schwabach mit den Konfirmanden der Kirchengemeinde Schwand

**in Schwand und Mittelhembach
am Samstag 13. Januar 2018 ab 8.00 Uhr**

Wir holen Ihren Christbaum gegen eine kleine Spende ab. Den Baum bitte mit einem Zettel, auf dem Ihre Anschrift steht, an die Straße stellen. Wir klingeln an Ihrer Haustür und holen die Spende bei Ihnen ab. Der Erlös dieser Sammlung kommt sozialen Zwecken zugute.



Diese jungen Menschen werden sich um Ihren Christbaum kümmern.



Otto Meyer, Michael Schulze und Michael Amend von der Freiwilligen Feuerwehr Schwand bei der Übergabe.

Ein Herz für die Johanneskirche

Das Kartler-Turnier der Freiwilligen Feuerwehr Schwand brachte einen Erlös von 450,- Euro. Dieser wurde im Oktober an Pfarrer Thoma übergeben, bestimmt für den Einbau eines barrierefreien Zugangs an der Nordseite der Johanneskirche. Die Kirchenrenovierung ist im vollen Gange. In der ersten Hälfte 2018 soll dieser neue Zugang nun geschaffen werden.

ADVENTSKONZERT 2017



**Kath. Kirche „Heiligste
Dreifaltigkeit“ Schwand
Sonntag: 17.12.2017
Beginn: 16:30 Uhr
Eintritt frei, Spenden erbeten**

Harfe: Thyra Baier

Mitwirkende:

Kath. Kirchenchor

Leitung: Sieglinde Ludwig

Evang. Kirchenchor

Leitung: Ingrid Mayer

Liedertafel Schwand e.V.

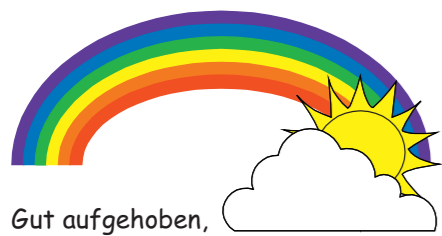
Leitung: Bernhard Oppel

Schola der kath. Kirche

Leitung: Ulli Mayer

Veranstalter: Liedertafel 1862 Schwand e.V.

Gesamtleitung: Bernhard Oppel



Gut aufgehoben,
unter dem Regenbogen

Ev. Kindertagesstätte „Regenbogen“ Schwand
Das Haus für Kinder von 0 – 7 Jahren

Neues vom evangelischen Kinderhort „Regenbogen“

Am 04. 09. 2017 ging unser neues Hortjahr 2017/2018 wieder los. Wir freuten uns alle sehr auf unsere „alten“ und „neuen“ Kinder und möchten an dieser Stelle auch unsere

neue Kinderpflegerin, Michelle Pfeiffer, recht herzlich willkommen heißen.

Nach über einer Woche Eingewöhnung begann für alle Kinder die Schule. Ein großer Dank geht hier an die Schulleitung der Grundschule Schwanstetten, die uns problemlos in den letzten Wochen einige Räume zur Verfügung gestellt hatte. Ab der 42. Kalenderwoche dürfen wir nun – sehr zur Freude unserer Kinder – die Club- und Bewegungsräume in der Gemeindehalle nutzen.

Unser neues Jahresthema ist „Wir entdecken und bewahren die Natur“. Hierbei möchten wir zusammen mit den Kindern den Bezug zur Natur vertiefen, denn nur wer die Natur als wertvoll erleben kann, wird sie später schützen! Begonnen haben wir bereits mit

dem Bau eines Lagers und planen in Kürze ein Lichterlagerfest im Dunkeln. Als weitere Highlights werden wir im Laufe des Hortjahres Spielmaterialien aus der Natur erfinden und herstellen, über Müllvermeidung sprechen und auch Müll im Wald sammeln, Tiere beobachten und eine Krötenwanderung durchführen.

Unser erster Elternabend fand bereits am 16.10.2017 statt. Hier wurde u.a. das neue Jahresthema vorgestellt und ein neuer Elternbeirat (Jessica Klein, Anja Schraml, Melanie Murino, Jana Elsner, Steffi Meyerhöfer, Simone Zangaro) gewählt. Wir möchten uns bereits an dieser Stelle für die Unterstützung bedanken und freuen uns auf ein erlebnisreiches Hortjahr!



Alt und Jung in der Arche

Nimm von jedem Tier ein Paar – ganz egal, ob groß, ob klein! Diesen Auftrag an Noah setzte der Kirchenchor Schwand gemeinsam mit dem Kinderchor äußerst anschaulich mit dem Noah-Musical im Rahmen eines Gottesdienstes um. Die ganze Johanneskirche wurde zur Arche beim paarweisen Einzug der Tiere zu Händels „Wassermusik“. Mit viel Spaß und Kreativität hatten Jung und Alt unter der Leitung von Ingrid Mayer in den letzten Monaten bekannte Volks- und Kinderlieder umgedichtet zu der Geschichte der Arche Noah. Die Kinder waren mit Feuereifer dabei und texteten um die Wette mit der Großelterngeneration. Da klapperte nicht die Mühle, sondern die Arbeiter am Schiff, die Häschen aus der Grube beeilten sich,

zur Arche zu kommen und die Melodien des Kasatschok und der Königskinder waren die Grundlage für Gottes Ankündigung der großen Flut. Dazu wurden Tänze einstudiert und geprobt und gebastelt. Fritz Bauer und Hubertus Scholz vom Kirchenchor packten die lange vergrabenen Geigen aus und gemeinsam mit den Grundschulern Lilly und Leo begleiteten sie als Violingruppe souverän viele Stücke des Singspiels auf ihren Instrumenten.

Sehr bewegend war auch die tänzerische Darstellung der aus den Fluten entstehenden neuen Erde zu den Klängen der „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg. Da wiegten sich die Wasserpflanzen und die Riffe fügten sich zu Landmasse, bis endlich die Sonne und der Regenbogen Gottes Verheißung aufzeigten.

„Eine wunderbare Aufführung“, so die begeisterteste Reaktion einer Kirchenbesucherin, „sehr abwechslungsreich durch die vielen verschiedenen Elemente mit lustigen Kinderliedern, klassischen Tänzen, dem gemeinsamen Musizieren und dem harmonischen Miteinander von Jung und Alt!“

Dies war vor allem auch dem großartigen Einsatz der engagierten Chorleiterin Ingrid Mayer zu verdanken, der Initiatorin dieses Arche-Noah-Musicals, die dafür gemeinsam mit dem Sänger Harald Kratzer die Noten setzte und druckte, sich die Choreographien ausdachte und einstudierte und dazu noch dirigierte und am Piano begleitete.

Der anhaltende Applaus der Kirchenbesucher zum Abschluss war ein großes Dankeschön an alle kleinen und großen Mitwirkenden dieses Mehr-Generationen-Projekts.

Barbara Nürnberg



Fotos: Manfred Schenk



Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag				
Dezember 2017				
zum	91. Geburtstag	Frau Herrn	Hedwig Wolkersdorfer Stefan Nerreter	am 16. 12. am 17. 12.
zum	85. Geburtstag	Frau Frau	Betti Stauffer Babette Großbeck	am 07. 12. am 23. 12.
zum	83. Geburtstag	Herrn	Manfred Berndt	am 06. 12.
zum	82. Geburtstag	Herrn Herrn Herrn Frau	Georg Beck Hans Staudinger Johann Alt Helene Beck	am 07. 12. am 11. 12. am 13. 12. am 27. 12.
zum	80. Geburtstag	Frau Herrn Herrn Frau Herrn	Betty Kaiser Fritz Keil Karl Käferlein Renate Parmentier Heinz Lösch	am 06. 12. am 10. 12. am 15. 12. am 18. 12. am 26. 12.
zum	78. Geburtstag	Herrn Herrn Herrn	Willy Brunner Martin Vogt Lothar Schewe	am 03. 12. am 18. 12. am 27. 12.
zum	77. Geburtstag	Frau	Margareta Rupp	am 11. 12.
zum	75. Geburtstag	Frau	Gertraud Keil	am 30. 12.
zum	70. Geburtstag	Herrn Frau	Hans Scheuba Helga Möhring	am 10. 12. am 27. 12.

Januar 2018				
zum	98. Geburtstag	Frau	Marianne Keul	am 05. 01.
zum	92. Geburtstag	Frau	Friedl Nowak	am 09. 01.
zum	90. Geburtstag	Frau Frau Herrn	Martha Glungler Charlotte Sowicz Hans Übler	am 06. 01. am 12. 01. am 16. 01.
zum	89. Geburtstag	Frau	Lydia Übler	am 09. 01.
zum	88. Geburtstag	Frau	Erika Krestel	am 08. 01.
zum	83. Geburtstag	Frau Frau	Ingeborg Schreiner Edith Weyhmann	am 07. 01. am 11. 01.
zum	81. Geburtstag	Herrn	Adolf Helfenberger	am 01. 01.
zum	80. Geburtstag	Frau Herrn Frau	Erika Morawietz Roland Nahr Elisabeth Lösch	am 09. 01. am 12. 01. am 27. 01.
zum	79. Geburtstag	Herrn	Johann Brunner	am 20. 01.
zum	78. Geburtstag	Frau	Annemarie Löhlein	am 07. 01.
zum	77. Geburtstag	Frau Herrn Frau	Marianne Kißkalt Gisbert Schemmel Anna Lore Schreiber	am 08. 01. am 12. 01. am 30. 01.
zum	76. Geburtstag	Frau	Klaudia Reinthaler	am 08. 01.
zum	70. Geburtstag	Herrn Herrn Frau	Siegfried Rohde Christian Weise Iris Hagn	am 05. 01. am 26. 01. am 29. 01.

Februar 2018				
zum	92. Geburtstag	Herrn	Leonhard Pfahler	am 11. 02.
zum	91. Geburtstag	Frau	Franziska Riedel	am 11. 02.
zum	90. Geburtstag	Herrn	Hans Schrödel	am 25. 02.
zum	89. Geburtstag	Frau	Margareta Rachinger	am 27. 02.
zum	84. Geburtstag	Frau Frau	Maria Wolkersdorfer Ingeborg Pfahler	am 15. 02. am 26. 02.
zum	83. Geburtstag	Herrn Herrn	Andreas Löhlein Bernhard Richter	am 04. 02. am 07. 02.
zum	81. Geburtstag	Herrn	Wilhelm Krieger	am 02. 02.
zum	80. Geburtstag	Frau	Erika Richter	am 26. 02.
zum	79. Geburtstag	Frau Herrn	Ursula Liebel Werner Ferschke	am 14. 02. am 26. 02.
zum	78. Geburtstag	Frau Frau Herrn	Gerda Hackenberg Helga Melzer Bernhard Montag	am 11. 02. am 19. 02. am 24. 02.
zum	77. Geburtstag	Herrn	Georg Pfann	am 18. 02.
zum	75. Geburtstag	Herrn Herrn	Bernd-Detlef Schulze Hans Reinthaler	am 03. 02. am 11. 02.
zum	76. Geburtstag	Frau	Margit Leuthel	am 12. 02.

Neues Leben	
Durch die heilige Taufe der Liebe Gottes anvertraut wurde:	
Nico Jantsch	Schwand
Luke Sollner	Mittelhembach
Jonah Theo Hertlein	Mittelhembach
Finn Haas	Schwand
Emilia Seitz	Harrlach

Vollendetes Leben		
Begraben oder ausgesegnet wurden in der Hoffnung der Auferstehung:		
Michael Lütgert	Schwand	63 Jahre
Emma Englmann	Schwand	94 Jahre
Eveline Dill	Schwand	64 Jahre
Heinz Müller	Schwand	82 Jahre
Luise Hartmann	Schwand	77 Jahre
Richard Kratzer	Schwand	86 Jahre
Johann Schneider	Harm	86 Jahre
Karoline Naser	Schwand	89 Jahre
Anna Ziegler	Schwand	89 Jahre
Anna Braun	Schwand	83 Jahre

Steyr

Drei Tage auf den Spuren der Reformation in Österreich.



Pünktlich zur Abfahrt am Freitag kündigte sich an, dass wir zu einem Ausflug an einem goldenen Oktoberwochenende aufbrachen. Die Stimmung im Bus war sehr gut – draußen schien die Sonne – und so vergingen die 5 Stunden bis zur Ankunft im Hotel „Minichmayr am Zusammenfluss“ (der Flüsse Enz und Steyr) wie im Flug.

Zimmer beziehen, zu Abend essen (war sehr gut) – und schon wartete das erste Highlight auf uns: das Musical „Martin Luther“ im alten Theater. Schülerinnen und Schüler der evangelischen Schulen, der neue Pfarrer (Markus Gerhold als Luther) und eine sehr engagierte Chorleiterin, die mit vollem Körpereinsatz ihre Kinder zu Höchstleistungen animierte (sie selbst ging ja mit gutem Beispiel voran, fieberte mit, war „voll“ dabei). Es war richtig erbauend der Vorstellung beizuwohnen.



Auch der Rückweg zum Hotel, vorbei an der beleuchteten Burg und der Jesuitenkirche, dem Rauschen der beiden Flüsse, in der lauen Herbstnacht war eine reine Freude. Nach einem kurzen „Gute-Nacht-Trunk“ ging es zum Schlafen.

Der Samstagmorgen begrüßte uns mit eitel Sonnenschein – und der hielt dann auch durch bis zum Sonnenuntergang. So war die Altstadtführung auch eine recht kurzweilige und informative Angelegenheit (selbst die Wahlkampfstände – in Österreich war gerade Nationalratswahl – beeinträchtigten uns nicht).



Steyr, eine Stadt mit knapp 38.000 Einwohnern und einer Altstadt am Zusammenfluss, war durch Handwerk – Eisenverarbeitung (Messer) und Handel (wie Nürnberg mit Venedig) zu Wohlstand gekommen. Und über diesen Handel kamen auch die reformatorischen Gedanken in die Stadt. Um 1550 wurde sie dann evangelisch – in einer immer noch sehr katholisch geprägten Umgebung. In der österreichischen Gegenreformation mussten die Bürger aber ihren Glauben wechseln – so wie der Landesherr es von ihnen verlangte (war bei uns ja auch nicht anders). Viele, die ihrem Glauben treu bleiben wollten, verließen ihre Heimat – und einige

davon siedelten dann auch in unserer Gegend (Thalmässing, Kammerstein, Schwand). Ein paar gingen auch nach Solingen und begründeten dort die später weltberühmte „Messermanufaktur“. An den Gebäuden in der Altstadt kann man auch heute noch den Wandel in den Glaubensrichtungen der Bürger erkennen.

Danach ging es zum „Christkindl“, einem Wallfahrtsort kurz außerhalb von Steyr mit der Barockkirche und dem Hochaltar mit der Figur des „Christkindl“ – aber nicht als neugeborenes, sondern mit den Attributen der Dornenkrone und dem Kreuz. Sie ist eine Wachsfigur aus dem Kloster der Zölestinerinnen am Berg. Der Legende nach hat das Beten vor dieser Figur einem an Epilepsie



erkrankten Heilung gebracht (er selbst sprach davon: „mir wurde Barmherzigkeit gewährt“), so dass an dieser Stelle später diese Kirche errichtet wurde und eine große Wallfahrt entstand.

Sehenswert ist aber auf jeden Fall die große Krippe (die orientalische Landschaftskrippe mit einer Fläche von 58 m² bietet Platz für 778 bis zu 30 cm große, geschnitzte und bekleidete Figuren des Südtirolers Ferdinand Pöttmayer) und die mechanische Krippe (durch eine ausgeklügelte Mechanik mit Fahrradketten, Wellen und Zahnrädern bewegen sich beinahe 300 aus Lindenholz geschnitzte Figuren durch eine detailreiche biblische Landschaft, geschaffen von Karl Klaua).

Am Nachmittag und Abend wurde dann auf eigene Faust der Ort, die an-



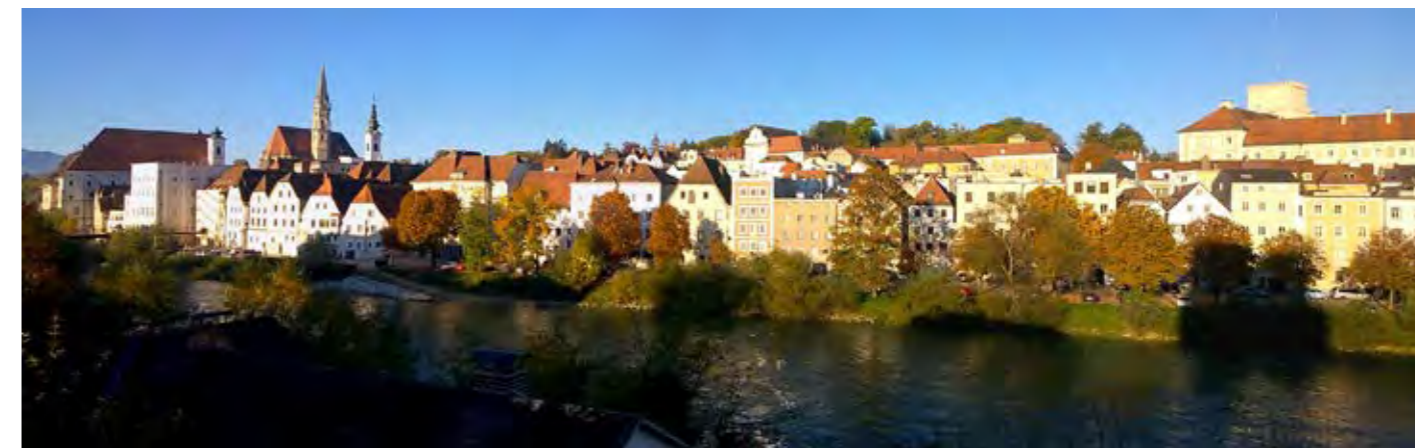
deren Kirchen und sonstigen Sehenswürdigkeiten und Ausstellungen erkundet.

Am Sonntag früh – nach leichtem Frühnebel – besuchten wir den Familiengottesdienst der evangelischen Kirche A.B. Steyr. Es war ein „Miteinander-Gottesdienst“, ein Rückblick auf das Musical, auf alles, was die Gemeinde „miteinander“ geschaffen, miteinander geschafft hat. Und es hat Spaß gemacht, dabei zu sein, mitzufeiern, Gott zu danken. Sie – für Ihre Gemeinde – wir für den schönen Ausflug in ihre Gemeinde.

Am Nachmittag erfuhren wir im Evan-

gelischen Museum in Rutzenmoos bei einer Führung interessantes über die Geschichte der „Evangelischen“, deren Problem und Nöte die dann den Ausschlag für den Exodus ergaben. Die Reformation, die Bauernkriege, der 30jährige Krieg – das alles gab es auch in Österreich, nur eben anders als bei uns in Franken.

Voll mit neuen Erkenntnissen, Eindrücken und Erfahrungen machten wir uns auf den Rückweg ins Frankenland, das wir – anders als die damaligen Exulanten – bereits nach 4 Stunden Fahrtzeit sicher erreichten. Der Chef des Busunternehmens Mossner aus Thalmässing hatte uns wieder gut und sicher nach Schwandstetten zurück gebracht. Und auch unser „Gesang“ unterwegs hatte ihn dabei nicht aus der Ruhe gebracht.



Text und Bilder: Alfred J. Köhl

Schwand

Kinder- und Jugendarbeit		Tag		Ort
Konfirmanden	Konfi-Stunde	Freitag, 08.12., 09.02.18, 02.03.18	15.00 Uhr	Gemeindehaus
	Fahrt zur Lux-Jugendkirche, Nürnberg	10.12.	17.00 Uhr	Abfahrt am Gemeindehaus
	Christbaumaktion	13.01.	08.30 Uhr	in Schwand
	Konfirmanden-Vormittag	27.01.	09.00 Uhr	Gemeindehaus
	Elternabend	01.02.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
	Konfirmandenwochenende	23.02. – 25.02.18		Sulzbürg
	Vorbereitung Fastenessen	10.03.	18.00 Uhr	Gemeindehaus
	Vorstellungsgottesdienst	11.03.	09.30 Uhr	Johanneskirche
Diakonie-Frühjahrssammlung	12.03. – 18.03.		Schwand	
Kindergottesdienst: die Kinder werden in 2 Gruppen betreut				
Jugendgruppe „Friendzone“	Leitung: Barbara Mederer Tel. 942435	jeweils Freitag	18.30 Uhr	Gemeindehaus
1. Gruppe Kindergarten und Grundschulkindern	Leitung: Marion Bauer Tel. 946260	siehe Aushänge in den Schaukästen	10.30 – 12.00 Uhr	Gemeindehaus
2. Gruppe Schulkinder ab der 5. Klasse	Leitung: Claudia Dietrich Tel. 972779			
Eltern-Kind-Gruppe „Bambini“	Leitung: Anja Jamiel Tel. 0176/32346999	donnerstags, außer in den Schulferien und an Feiertagen	15.00 – 16.30 Uhr	Gemeindehaus
Taufgottesdienste		nach Vereinbarung		Johanneskirche
„Ev. Öffentliche Kinderbücherei“, Leitung: Verena Goretzki im Eingangsbereich des Kindergartens „Regenbogen“, Insgesamt etwa 700 Bücher, CDs und Brettspiele für Kinder von 0 – 7 Jahren im Verleih, Ausleihe kostenlos		dienstags, außer in den Schulferien und an Feiertagen	8.00 – ca. 9.15 Uhr	KiTa Regenbogen, Lohweg 2a
Seniorenkreis „Frohe Runde“		Tag		Ort
Jeden 1. Montag i. Monat	Leitung: Brunhild Welling Tel. 1858	montags, 04.12.; 08.01.; 05.02.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Handarbeitskreis	Leitung: Heidi Hagelauer Tel. 943737	montags, 11.12.; 15.01.; 12.02.	14.00 Uhr	Gemeindehaus
Jeden 2. Montag i. Monat				
Frauentreff		Tag		Ort
Jeden 2. Donnerstag i. Monat Leitung: Ursula Leykauf Telefon 1620	Adventsfeier	14.12.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
	Pfr. Konrad Scheidt, im 16. Jahrhundert Pfarrer in Schwand kommt zu Besuch	11.01.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
	Heiteres Gedächtnistraining Fr. Ittner-Wolkersdorfer	08.02.	19.00 Uhr	Gemeindehaus
	Weltgebetstag	02.03.	19.00 Uhr	Kath. Kirche
Kirchenmusik		Tag		Ort
Posaunenchor	Leitung: Peter Lösch Telefon 2947	Mittwoch	19.30 Uhr	Gemeindehaus
Kirchenchor	Leitung: Ingrid Mayer Telefon 09172 2233	Dienstag	20.00 Uhr	Gemeindehaus
Kinderchor (5 – 9 Jahre) Neuanmeldungen bitte über das Pfarramt	Leitung: Ingrid Mayer Telefon 09172 2233	Montag	14.15 – 14.45 Uhr	KiTa Regenbogen Hort-Grundschule
		Montag	15.00 – 15.30 Uhr	
Sonstige Kreise		Tag		Ort
Kirchenvorstand	Kirchenvorstandssitzung Leitung: Pfarrer Thoma	Donnerstag 07.12.	19.30 Uhr	Gemeindehaus Schwand
Hauskreis	Familie Vorbrugg Telefon 2441	Donnerstag	20.00 Uhr	Harmer Weg 17 Schwand
Ökumenischer Arbeitskreis	„Die Brücke“	Donnerstag	19.30 Uhr	viertelj. abwechselnd in den vier Gemeinden
Ökumenisches Frauenfrühstück	„Weibliche Gottesbilder“ Ref.: Frau Ulrike Knörlein, Stein	Dienstag, 27.02.	9.00 Uhr	Gemeindehaus Leerstetten
Ökumenischer Männertreff „Man(n) trifft sich“	Fit?? - für Ägypten	Dienstag, 30.01.	19.30 Uhr	Kath. Kirchenzentrum

Bereich	Peter- und Paulskirche Leerstetten	Johanneskirche Schwand
Öffnungszeiten Kirchen	Hauptstraße, Freitag bis Sonntag und feiertags von 10.00 bis 18.00 Uhr	Nürnberger Straße 21, täglich von 9.00 bis 16.00 Uhr
Pfarrer	Wilfried Vogt, Further Straße 1 Telefon 8373, Fax 8376	Hermann Thoma, Nürnberger Straße 8 Tel. 1358, Fax 2583
E-Mail	pfarramt.leerstetten@elkb.de	pfarramt.schwand@elkb.de
Homepage	www.evangelisch-in-leerstetten.de	www.schwand-evangelisch.de
Sekretärin	Stephanie Schmidt Telefon 8373, Fax 8376	Renate Pfann Telefon 1358, Fax 2583
Pfarramt Bürostunden	Montag, Mittwoch und Freitag: 09.00 – 11.00 Uhr	Dienstag bis Freitag: 08.30 – 11.30 Uhr
Gemeindehaus	Hauptstraße 4 (gegenüber der Kirche)	Nürnberger Straße 8 a
Vertrauensperson KV	Konrad Dörner, Raiffeisenstraße 8 Telefon 7282	Astrid Scharpff, Sperbersloher Straße 39 Telefon 2340
Kirchenpfleger	Ralf Hippelein, Brunnenstraße 60 Telefon 977630	Astrid Scharpff, Sperbersloher Straße 39 Telefon 2340
Friedhofsverwaltung		Renate Pfann, Nürnberger Straße 8 Telefon 1358
Posaunenchorleitung	Helmut Röhn, Siemensstraße 24 Telefon 8834	Peter Lösch, Ginsterweg 3 Telefon 2947
Posaunenchorobfrau/-mann	Michael Dörner, Further Straße 51a Telefon 972512	Friedrich Bauer, Kirchenweg 1 Telefon 2931
Kirchenchorleitung		Ingrid Mayer, Ritterstraße 1, 91166 Georgensgmünd Telefon 09172 2233
Mesnerin	Doris Ramser, Bussardweg 2 Telefon 977210	Gertrud Meyer, Rednitzhembacher Straße 4 Telefon 1846
Jugendleiterin	Yvonne Hohnhausen, Siemensstraße 38 Telefon 9866941	
Kirchenvorstand	Konrad Dörner, Dieter Escher, Ralf Hippelein, Yvonne Hohnhausen, Monika Keuneke, Hannelore Osberger, Andrea Schulz-Walwei, Karl-Heinz Seifert, Christa Simon	Gerolf Bauer, Manfred Fehlauer, Ron Gürtler, Anneliese Haas, Anja Jamiel, Robert Pfann, Lisa Rudel, Astrid Scharpff, Jürgen Schwab
Ökumenischer Arbeitskreis	Monika Keuneke	Anneliese Haas, Anja Jamiel, Robert Pfann
Krabbelgruppe	Evelyn Dörner, Further Straße 51a Telefon 0175/2331255	Anja Jamiel Telefon 0176/32346999
Frauentreff „Sekt oder Hugo“	Stephanie Schmidt und Susanne Mörsberger Tel. 972370 oder 0170/4748931 Tel. 982348 oder 0179/5083835	Ursula Leykauf Tel. 1620
Förderverein für Evangelische Jugendarbeit	1. Vorsitzender Christian Lunz, Siemensstraße 38 Telefon 98 66 941	
Betreuung Gemeindehaus	Frank Brandmüller	Martha Opletal
Kindertagesstätte „Regenbogen“		Leitung: Petra Biallas, Lohweg 2 a ev-kiga-schwandstetten@t-online.de Tel.1742, Fax 942979
Evang. Kinderhort an der Grundschule Schwandstetten		Leitung: Frank Sinzinger, Am Rathausplatz 3 ev-kinderhort-schwandstetten@t-online.de Telefon 943004, Fax 943005

Diakonieverein Schwanstetten e. V., Nürnberger Straße 33		
1. Vorsitzender	1. Vorsitzender: Pfarrer Wilfried Vogt	Telefon 8373, Fax 7376
Ambulante Pflege und Verwaltung	PDL Sr. Carolin Wohlfahrt Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung	Telefon 2010, Fax 947402
Diakonieverein Schwanstetten e. V.	Raiffeisenbank Roth-Schwabach BLZ 764 600 15, Kto. 2 605 570	IBAN: DE80 7646 0015 0002 6055 70 BIC: GENODEF1SWR



	Evang-Luth. Kirchengemeinde Leerstetten			Evang-Luth. Kirchengemeinde Schwand		
	Bank	IBAN	BIC	Bank	IBAN	BIC
Gebühren/Überweisungen	Evang. Bank eG	DE34 5206 0410 0001 509101	GENODEF1EK1	Evang. Bank eG	DE50 5206 0410 0101 5092 17	GENODEF1EK1
Kirchgeld	Evang. Bank eG	DE78 5206 0410 0101 509101	GENODEF1EK1	Evang. Bank eG	DE06 5206 0410 0001 5092 17	GENODEF1EK1
Förderverein für Evangelische Jugendarbeit	Raiffeisenbank Roth-Schwabach	DE74 7646 0015 0242 605600	GENODEF1SWR			
Spenden	Raiffeisenbank Roth-Schwabach	DE14 7646 0015 0002 611414	GENODEF1SWR	Raiffeisenbank Roth-Schwabach	DE44 7646 0015 0202 5126 45	GENODEF1SWR

59.
Aktion



Wasser für alle

Sauberes Wasser zu haben ist ein grundlegendes Menschenrecht und der Schlüssel zu einem Leben in Würde. Es ist für alle da und jeder Mensch sollte Zugang zu dieser wichtigen Ressource haben. Dafür setzen wir uns ein.

brot-fuer-die-welt.de/wasser

Mitglied der **actalliance**



Würde für den Menschen.